

**GELD UND KREDIT**

FACHSERIE

**9**

**Reihe 1**

# **Boden- und Kommunalkreditinstitute**

**Februar 1978**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ  
Bestellnummer: 2090100 – 78102

Erschienen im Juni 1978

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,40

## Inhalt

Seite

### T e x t t e i l

1	Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Boden- und Kommunal- kreditinstitute .....	4
2	Boden- und Kommunalkreditinstitute .....	7
2.1	Gesamtbild .....	7
2.2	Passivgeschäft .....	8
2.3	Aktivgeschäft .....	8

### T a b e l l e n t e i l

1	Wichtigste Ergebnisse des Passivgeschäfts	
1.1	Deckungspflichtige Schuldverschreibungen .....	10
1.2	Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen .....	10
1.3	Zusätzliche Finanzierungsmittel .....	11
2	Wichtigste Ergebnisse des Aktivgeschäfts	
2.1	Neuausleihungen .....	11
2.2	Bestandsveränderung der Darlehen .....	12
2.3	Darlehensbestand .....	12
3	Erstabsatz (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
3.1	Nach Art der Wertpapiere .....	13
3.2	Nach Institutsgruppen .....	13
4	Tilgung (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
4.1	Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung .....	14
4.2	Nach Institutsgruppen .....	14
5	Umlaufveränderungen (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
5.1	Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung .....	16
5.2	Nach Institutsgruppen .....	16
6	Umlauf (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
6.1	Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung .....	18
6.2	Nach Institutsgruppen .....	18
7	Namensschuldverschreibungen nach Art der Wertpapiere und Institutsgruppen	
7.1	Erstabsatz .....	20
7.2	Tilgung .....	20
7.3	Umlaufveränderung .....	21
7.4	Umlauf .....	21
8	Bestandsveränderung der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen .....	22
9	Bestand der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen .....	23
10	Neuausleihungen .....	24
11	Bestandsveränderung der Darlehen .....	25
12	Darlehensbestand .....	26

### A n h a n g

1	Verzeichnis der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute .....	27
---	--	----

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die  
in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

#### Berichtende Institute

Alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsdarlehenbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

#### Neugeschäft

Nach dem 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

#### Altgeschäft

Bis zum 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altspargesetzes ausgegebenen Altsparschuldverschreibungen.

#### Hypothekendarlehenpfandbriefe

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarlehenbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypothekendarlehen, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

#### Schiffsdarlehenpfandbriefe

Nach § 6 des Schiffsdarlehenbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffsdarlehenhypothekendarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen.

#### Kommunalobligationen (-schuldverschreibungen)

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehenbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommunaldarlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommunaldarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der

Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigefügt ist.

#### Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute

Schuldverschreibungen (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.) der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditbank (jetzt: Bayerische Landesbank - Girozentrale); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen mit-erfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

#### Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen und andere Schuldtitel)

Diese Schuldtitel werden vorwiegend von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (meist Landesbanken - Girozentralen) sowie von privaten Hypothekendarlehenbanken gemäß § 5 Abs. 1 Ziff. 4c des Hypothekendarlehenbankgesetzes ausgegeben.

#### Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen

##### Bruttoabsatz

Unter Bruttoabsatz wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

##### Erstabsatz

Unter Erstabsatz wird der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschließlich

der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

#### Rückkäufe

Unter Rückkäufe wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslösung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

#### Tilgung

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

#### Umlauf (Nettoumlauf)

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Giro-sammeldepoteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

#### Deckungspflichtiger Umlauf

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

#### Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier am 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20.6.1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31.12.1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der Bestand der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats ausgetauschten Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20.6.1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmalig nach dem Stand vom 31.12.1968) gesondert ausgewiesen.

#### Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

#### Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

#### Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (Verwaltungskredite, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden nicht erfasst).

#### Hypothekarkredite

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypothekarkredite zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

#### Wohnbaudarlehen insgesamt

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke, kommunalverbürgte Hypothekarkredite auf Wohn-

grundstücke und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

#### Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypothekarkredite auf städtische (Wohnungs-) Altbauten werden ab 1.1.1969 bei "Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke" mit ausgewiesen.

#### Hypothekarkredite auf andere Grundstücke

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

#### Kommunalدارlehen

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekenbankgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

#### Reine Kommunalدارlehen

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.

## 2. Boden- und Kommunalkreditinstitute Februar 1978

### 2.1 Gesamtbild

an Schuldverschreibungen.

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute hatten - nach dem bisherigen höchsten Emissionsvolumen im Januar 1978 (10,33 Mrd. DM) - im Februar mit 7,79 Mrd. DM wieder einen außerordentlich hohen Erstabsatz

Auch im Aktivgeschäft lagen die Neuausleihungen der Realkreditinstitute mit 8,00 Mrd. DM (Vormonat: 9,96 Mrd. DM) über dem Durchschnitt.

### Passiv- und Aktivgeschäft Mrd. DM

	Februar	Januar	Februar
	1978		1977
Schuldverschreibungen			
deckungspflichtige			
Erstabsatz .....	6,64	8,92	2,61
Tilgung .....	1,38	1,10	1,16
Umlaufveränderung .....	+ 4,80	+ 7,22	+ 0,94
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums ....	294,40	289,61	253,17
nicht deckungspflichtige			
Erstabsatz .....	1,15	1,41	0,97
Tilgung .....	1,01	0,53	0,70
Umlaufveränderung .....	+ 0,12	+ 0,85	+ 0,32
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums ....	39,95	39,83	38,05
Zusätzliche Finanzierungsmittel <sup>1) 2)</sup>			
Bestandsveränderung .....	+ 1,36	+ 1,97	+ 0,71
Bestand am Ende des Berichtszeitraums ....	88,29	86,93	74,25
Neuausleihungen <sup>2)</sup>			
Darlehen an:			
Nichtbanken .....	6,17	7,21	3,60
Kreditinstitute .....	1,82	2,75	0,68
Bestandsveränderung <sup>2)</sup>			
Darlehen an:			
Nichtbanken .....	+ 3,83	+ 4,52	+ 1,78
Kreditinstitute .....	+ 1,17	+ 2,24	+ 0,50
Darlehenbestand am Ende des Berichtszeitraums <sup>2)</sup>			
Darlehen an:			
Nichtbanken .....	355,70	351,87	321,16
Kreditinstitute .....	51,97	50,81	34,62

1) Gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen sowie gegen sonstige und ohne Sicherheiten. - 2) Einschl. durchlaufender Kredite.

## 2.2 Passivgeschäft

An deckungspflichtigen Schuldverschreibungen emittierten die Boden- und Kommunalkreditinstitute im Februar 1978 einen Gesamtbetrag von 6,64 Mrd. DM (Vormonat: 8,92 Mrd. DM). Darunter waren 4,99 Mrd. DM Kommunalobligationen und 1,49 Mrd. DM Hypothekendarlehen.

Der Nettoabsatz aller deckungspflichtigen Schuldtitel belief sich im Februar 1978 - unter Berücksichtigung von 1,38 Mrd. DM Tilgungen und Rückkäufen in den Eigenbestand von per Saldo 0,46 Mrd. DM - auf 4,80 Mrd. DM. Der Nettoumlauf erreichte somit Ende Februar 1978 einen Stand von 294,40 Mrd. DM.

Die Emission nicht deckungspflichtiger Obligationen betrug im Februar 1978 1,15 Mrd. DM (Januar 1978: 1,41 Mrd. DM). Dadurch erhöhte sich der Nettoumlauf - unter Abzug von 1,01 Mrd. DM Tilgungen und Rückkäufen in den Eigenbestand von per Saldo + 0,02 Mrd. DM - um 0,12 Mrd. DM auf 39,95 Mrd. DM.

Zusätzliche Finanzierungsmittel (aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite) wurden im Februar 1978 im Betrag von 1,36 Mrd. DM aufgenommen (Januar 1978: 1,97 Mrd. DM), so daß ihr Bestand am Monatsende eine Höhe von 88,29 Mrd. DM erreichte.

Die Gesamtverbindlichkeiten der Boden- und Kommunalkreditinstitute (deckungs- und nicht deckungspflichtige Obligationen sowie zusätzliche Finanzierungsmittel) erhöhten sich im Februar 1978 um 6,28 Mrd. DM auf 422,64 Mrd. DM. Ohne die bei anderen Realkreditinstituten aufgenommenen Darlehen (11,10 Mrd. DM) betrugen sie 411,55 Mrd. DM.

## 2.3 Aktivgeschäft

Im Aktivgeschäft gewährten die Realkreditinstitute im Februar 1978 neue Darlehen in Höhe von 8,00 Mrd. DM. Auf Kredite an Nichtbanken entfielen 6,17 Mrd. DM, auf Darlehen an Kreditinstitute 1,82 Mrd. DM (Januar 1978: 7,21 Mrd. DM bzw. 2,75 Mrd. DM). Unter den Krediten an Nichtbanken waren 3,79 Mrd. DM "reine" Kommunal-darlehen und 1,36 Mrd. DM Wohnbaudarlehen.

Der gesamte Darlehenbestand stieg im Februar 1978 - abzüglich der plan- und außerplanmäßigen Tilgungen - um 4,99 Mrd. DM (Januar 1978: + 6,76 Mrd. DM) auf 407,67 Mrd. DM. Von der gesamten Bestanderhöhung waren 3,83 Mrd. DM Kredite an Nichtbanken (darunter 2,71 Mrd. DM "reine" Kommunal-darlehen und 0,71 Mrd. DM Wohnbaudarlehen) und 1,17 Mrd. DM Darlehen an Kreditinstitute. Ohne die von anderen Realkreditinstituten aufgenommenen Darlehen (11,10 Mrd. DM) betrug das gesamte Ausleihungsvolumen Ende Februar 1978 396,57 Mrd. DM.

T a b e l l e n t e i l

1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS \*)  
1. 1 DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- 2) ABSATZ	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- 3) KÄUFE	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- 4) ABSATZ	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1975	61 976	49 126	25 683	11 666	36 293 +	1 166 +	215 990
1976	56 649	44 845	24 605	11 875	32 044 +	926 +	248 037
1977	64 031	51 297	29 686	14 944	34 346 +	2 008 +	282 383
1978							
1977 1. VJ	15 450	12 081	7 532	3 157	7 917 +	1 007 +	255 955
2. VJ	13 267	10 741	6 564	3 151	6 703 +	888 +	262 657
3. VJ	16 588	13 638	6 934	3 567	9 654 +	417 +	272 311
4. VJ	18 727	14 838	8 655	5 069	10 072 +	303 -	282 383
1978 1. VJ							
2. VJ							
3. VJ							
4. VJ							
1977 JANUAR	6 584	5 409	2 391	799	4 193 +	417 +	252 230
FEBRUAR	3 738	2 608	2 798	1 164	939 +	504 +	253 169
MÄRZ	5 128	4 064	2 343	1 193	2 785 +	86 +	255 955
APRIL	4 329	3 810	1 944	1 046	2 385 +	378 +	258 340
MAI	3 858	2 912	1 948	822	1 910 +	179 +	260 250
JUNI	5 079	4 020	2 672	1 282	2 407 +	330 +	262 657
JULI	6 995	6 089	2 423	1 307	4 572 +	209 +	267 230
AUGUST	5 606	4 698	2 039	1 031	3 567 +	100 +	270 797
SEPTEMBER	3 987	2 851	2 472	1 229	1 514 +	108 +	272 311
OKTOBER	5 327	4 620	2 335	1 444	2 993 +	184 +	275 304
NOVEMBER	5 452	4 285	2 299	1 032	3 153 +	100 +	278 456
DEZEMBER	7 948	5 933	4 021	2 593	3 927 +	587 -	282 383
1978 JANUAR	9 759	8 920	2 536	1 096	7 223 +	601 +	289 606
FEBRUAR	7 580	6 642	2 785	1 384	4 795 +	463 +	294 401
MÄRZ							
APRIL							
MAI							
JUNI							
JULI							
AUGUST							
SEPTEMBER							
OKTOBER							
NOVEMBER							
DEZEMBER							

1. 2 NICHT DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- 2) ABSATZ	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- 3) KÄUFE	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- 4) ABSATZ	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1975	16 023	12 568	13 241	9 839	2 782 +	53 -	34 965
1976	14 056	11 115	11 859	8 866	2 197 +	52 +	37 162
1977	14 915	11 588	13 100	9 903	1 815 +	130 -	38 977
1978							
1977 1. VJ	4 054	3 223	2 871	1 968	1 183 +	72 +	38 345
2. VJ	3 095	2 244	3 311	2 475	216 -	15 -	38 129
3. VJ	3 628	2 909	3 348	2 559	279 +	71 +	38 409
4. VJ	4 139	3 212	3 570	2 901	569 +	258 -	38 977
1978 1. VJ							
2. VJ							
3. VJ							
4. VJ							
1977 JANUAR	1 270	1 045	700	416	570 +	59 +	37 732
FEBRUAR	1 366	970	1 050	702	315 +	48 -	38 047
MÄRZ	1 418	1 208	1 120	849	298 +	61 +	38 345
APRIL	833	658	700	466	133 +	59 +	38 478
MAI	1 052	758	1 109	706	56 -	109 +	38 422
JUNI	1 210	828	1 502	1 304	292 -	183 -	38 129
JULI	1 598	1 429	1 017	761	581 +	87 +	38 710
AUGUST	1 164	886	1 159	1 001	5 +	120 -	38 715
SEPTEMBER	866	594	1 172	797	306 -	103 +	38 409
OKTOBER	1 520	1 316	723	515	797 +	4 +	39 205
NOVEMBER	1 391	1 009	1 397	1 067	6 -	53 -	39 200
DEZEMBER	1 228	887	1 451	1 319	223 -	209 -	38 977
1978 JANUAR	1 614	1 412	763	531	851 +	30 +	39 828
FEBRUAR	1 334	1 149	1 213	1 006	122 +	21 +	39 950
MÄRZ							
APRIL							
MAI							
JUNI							
JULI							
AUGUST							
SEPTEMBER							
OKTOBER							
NOVEMBER							
DEZEMBER							

\*) EINSCHL. NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) VERKÄUFE AUS DEM EIGENBESTAND PLUS ERSTABSATZ.-

3) RÜCKKÄUFE IN DEN EIGENBESTAND PLUS TILGUNGEN.- 4) BRUTTOABSATZ MINUS RÜCKKÄUFE.

## 1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS

## 1.3 ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BESTANDSVERÄNDERUNG AUFGENOMMENE DARLEHEN					BESTAND AUFGENOMMENE DARLEHEN				
	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVER- SCHREIB.		DURCH- LAUFENDE KREDITE	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVER- SCHREIB.		DURCH- LAUFENDE KREDITE
			SCHULDER- HEITEN	SONST. U. O. SICHER- HEITEN				SCHULDER- HEITEN	SONST. U. O. SICHER- HEITEN	
1975	4 556 +	3 762 +	727 +	3 035 +	794 +	66 022	41 596	9 445	32 151	24 426
1976	6 482 +	5 368 +	1 898 +	3 470 +	1 114 +	72 504	46 964	11 343	35 621	25 540
1977	12 460 +	11 416 +	2 155 +	9 261 +	1 043 +	84 964	58 380	13 498	44 883	26 583
1977 1. VJ	2 739 +	2 524 +	570 +	1 954 +	216 +	75 243	49 488	11 912	37 575	25 756
2. VJ	3 578 +	3 299 +	663 +	2 636 +	279 +	78 821	52 787	12 576	40 211	26 035
3. VJ	3 118 +	2 935 +	662 +	2 273 +	183 +	81 939	55 722	13 238	42 484	26 217
4. VJ	3 025 +	2 659 +	260 +	2 399 +	366 +	84 964	58 380	13 498	44 883	26 583
1978 1. VJ										
2. VJ										
3. VJ										
4. VJ										
1977 JANUAR	1 035 +	880 +	170 +	710 +	155 +	73 539	47 844	11 513	36 332	25 695
FEBRUAR	711 +	696 +	141 +	555 +	15 +	74 250	48 541	11 654	36 887	25 710
MÄRZ	993 +	947 +	259 +	688 +	46 +	75 243	49 488	11 912	37 575	25 756
APRIL	1 420 +	1 209 +	336 +	874 +	210 +	76 663	50 697	12 248	38 449	25 966
MAI	1 336 +	1 348 +	164 +	1 184 +	12 -	77 998	52 045	12 412	39 633	25 954
JUNI	823 +	742 +	164 +	578 +	81 +	78 821	52 787	12 576	40 211	26 035
JULI	1 058 +	982 +	156 +	826 +	76 +	79 879	53 769	12 732	41 037	26 111
AUGUST	1 342 +	1 273 +	307 +	966 +	69 +	81 222	55 042	13 039	42 003	26 180
SEPTEMBER	718 +	680 +	199 +	481 +	38 +	81 939	55 722	13 238	42 484	26 217
OKTOBER	1 338 +	1 053 +	171 +	882 +	285 +	83 277	56 775	13 409	43 366	26 502
NOVEMBER	914 +	918 +	151 +	767 +	4 -	84 191	57 693	13 560	44 133	26 498
DEZEMBER	773 +	687 +	62 -	750 +	85 +	84 964	58 380	13 498	44 883	26 583
1978 JANUAR	1 967 +	1 840 +	293 +	1 546 +	127 +	86 931	60 220	13 791	46 429	26 710
FEBRUAR	1 362 +	1 345 +	296 +	1 049 +	16 +	88 292	61 565	14 087	47 478	26 727
MÄRZ										
APRIL										
MAI										
JUNI										
JULI										
AUGUST										
SEPTEMBER										
OKTOBER										
NOVEMBER										
DEZEMBER										

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

## 2 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

## 2.1 NEUAUSLEIHUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKARKREDITE			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
					WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1975	61 080	54 009	12 683	17 910	10 337	5 586	1 986	31 520	26 831	4 578	7 072	5 795	1 277
1976	66 771	57 964	11 757	16 059	9 591	4 708	1 760	37 954	32 847	3 951	8 807	7 021	1 787
1977	83 319	63 243	15 394	21 738	13 354	5 969	2 415	35 601	30 985	5 903	20 076	14 600	5 476
1977 1. VJ	16 874	13 763	2 357	3 623	1 954	1 113	557	9 178	8 000	961	3 112	2 656	456
2. VJ	20 817	14 322	3 074	4 633	2 601	1 353	679	8 366	7 300	1 324	6 495	4 935	1 560
3. VJ	21 181	15 910	3 798	5 229	3 369	1 341	519	9 271	8 310	1 410	5 271	3 406	1 865
4. VJ	24 447	19 249	6 164	8 253	5 431	2 163	660	8 787	7 376	2 209	5 199	3 603	1 596
1978 1. VJ													
2. VJ													
3. VJ													
4. VJ													
1977 JANUAR	6 620	5 153	650	928	528	335	66	3 862	3 467	364	1 466	1 265	201
FEBRUAR	4 279	3 595	722	1 161	586	289	287	2 108	1 845	325	884	594	90
MÄRZ	5 976	5 014	985	1 534	841	489	204	3 208	2 688	273	962	797	165
APRIL	7 633	5 667	948	1 429	790	498	141	3 837	3 407	402	1 965	1 651	314
MAI	6 673	4 210	974	1 394	830	380	184	2 327	2 030	488	2 463	1 891	572
JUNI	6 511	4 445	1 152	1 810	982	475	353	2 201	1 863	434	2 066	1 393	673
JULI	7 255	5 631	1 137	1 564	985	441	138	3 636	3 197	431	1 624	929	695
AUGUST	7 486	5 393	1 287	1 753	1 174	451	129	3 252	3 036	388	2 093	1 424	669
SEPTEMBER	6 440	4 886	1 373	1 912	1 210	449	253	2 383	2 077	591	1 553	1 052	501
OKTOBER	6 645	5 245	1 531	2 224	1 351	680	193	2 656	2 329	364	1 400	1 035	366
NOVEMBER	6 742	5 006	1 516	2 020	1 327	521	172	2 424	2 171	563	1 735	1 109	626
DEZEMBER	11 061	8 998	3 118	4 009	2 753	961	295	3 707	2 875	1 282	2 063	1 458	605
1978 JANUAR	9 962	7 213	1 279	1 784	1 186	448	150	5 051	4 785	378	2 749	2 208	541
FEBRUAR	7 997	6 172	1 364	1 748	1 220	377	150	4 105	3 788	319	1 824	1 493	332
MÄRZ													
APRIL													
MAI													
JUNI													
JULI													
AUGUST													
SEPTEMBER													
OKTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

\*) EINSCHL. DURCHLAUFENDE KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT. - 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

## 2 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

## 2. 2 BESTANDSVERÄNDERUNG DER DARLEHEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN								AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	HYPOTHEKARKREDITE				KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2) DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	
				ZU- SAMMEN	WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE							
														DARVON AUF
1975	40 108+	36 612+	7 077+	9 542+	5 152+	3 523+	867+	23 904+	21 115+	3 166+	3 495+	2 887+	608+	
1976	39 986+	34 515+	5 775+	7 766+	4 896+	2 207+	663+	25 114+	21 407+	1 634+	5 471+	4 394+	1 078+	
1977	46 980+	31 338+	7 162+	10 526+	6 447+	2 843+	1 236+	19 034+	16 144+	1 778+	15 642+	10 894+	4 748+	
1978														
1977 1. VJ	10 029+	7 731+	1 330+	1 647+	740+	635+	271+	6 073+	4 956+	11+	2 298+	2 074+	224+	
2. VJ	11 587+	6 435+	1 364+	2 205+	1 326+	398+	480+	3 770+	3 104+	460+	5 152+	3 802+	1 350+	
3. VJ	13 306+	8 680+	1 066+	2 332+	1 353+	669+	309+	5 714+	4 906+	634+	4 626+	2 786+	1 840+	
4. VJ	12 058+	8 493+	3 402+	4 343+	3 028+	1 140+	175+	3 477+	3 178+	672+	3 565+	2 233+	1 333+	
1978 1. VJ														
2. VJ														
3. VJ														
4. VJ														
1977 JANUAR	4 559+	3 369+	389+	362+	337+	35+	11-	2 908+	2 190+	100+	1 190+	1 069+	120+	
FEBRUAR	2 280+	1 776+	557+	694+	134+	302+	259+	1 092+	1 084+	11-	504+	410+	94+	
MÄRZ	3 190+	2 585+	384+	590+	269+	298+	23+	2 073+	1 682+	78-	604+	595+	10+	
APRIL	4 535+	2 790+	100+	798+	363+	322+	113+	1 844+	1 600+	148+	1 745+	1 351+	394+	
MAI	4 067+	2 011+	503+	615+	528+	83-	169+	1 122+	862+	275+	2 055+	1 544+	512+	
JUNI	2 985+	1 633+	759+	792+	434+	160+	198+	803+	642+	38+	1 352+	907+	445+	
JULI	5 115+	3 805+	504+	935+	458+	389+	88+	2 630+	2 281+	240+	1 310+	670+	640+	
AUGUST	4 516+	2 403+	453+	724+	463+	139+	123+	1 574+	1 485+	105+	2 113+	1 317+	796+	
SEPTEMBER	3 674+	2 472+	106+	673+	433+	141+	98+	1 510+	1 140+	289+	1 203+	799+	404+	
OKTOBER	3 856+	2 866+	1 043+	1 491+	970+	554+	33-	1 301+	1 009+	74+	990+	588+	402+	
NOVEMBER	3 406+	2 099+	1 105+	1 025+	776+	123+	126+	929+	859+	146+	1 307+	771+	536+	
DEZEMBER	4 796+	3 527+	1 254+	1 828+	464+	82+	1 247+	1 310+	452+	1 268+	873+	395+		
1978 JANUAR	6 760+	4 518+	323+	1 122+	801+	331+	9-	3 479+	3 466+	83-	2 242+	1 813+	429+	
FEBRUAR	4 995+	3 829+	711+	1 027+	687+	219+	121+	2 740+	2 706+	62+	1 165+	924+	242+	
MÄRZ														
APRIL														
MAI														
JUNI														
JULI														
AUGUST														
SEPTEMBER														
OKTOBER														
NOVEMBER														
DEZEMBER														

## 2. 3 DARLEHENSBESTAND

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN										AN KREDITINSTITUTE		
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	HYPOTHEKARKREDITE				KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2) DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	
				ZU- SAMMEN	DAVON AUF									
					WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE							
1975	308 950	281 498	100 484	133 562	86 676	40 329	6 557	130 822	107 801	17 114	27 452	21 739	5 713	
1976	348 936	316 013	106 259	141 328	91 572	42 536	7 220	155 937	129 208	18 748	32 923	26 133	6 791	
1977	395 916	347 351	113 421	151 854	98 019	45 379	8 456	174 970	145 352	20 527	48 565	37 027	11 538	
1978														
1977 1. VJ	358 965	323 744	107 589	142 974	92 312	43 171	7 491	162 010	134 165	18 760	35 221	28 207	7 015	
2. VJ	370 552	330 178	108 953	145 179	93 638	43 570	7 971	165 779	137 268	19 220	40 374	32 009	8 365	
3. VJ	383 858	338 858	110 019	147 511	94 991	44 239	8 281	171 493	142 175	19 854	45 000	34 794	10 206	
4. VJ	395 916	347 351	113 421	151 854	98 019	45 379	8 456	174 970	145 352	20 527	48 565	37 027	11 538	
1978 1. VJ														
2. VJ														
3. VJ														
4. VJ														
1977 JANUAR	353 495	319 382	106 648	141 690	91 909	42 571	7 209	158 844	131 399	18 848	34 113	27 202	6 911	
FEBRUAR	355 775	321 158	107 205	142 384	92 043	42 873	7 468	159 937	132 482	18 837	34 617	27 612	7 005	
MÄRZ	358 965	323 744	107 589	142 974	92 312	43 171	7 491	162 010	134 165	18 760	35 221	28 207	7 015	
APRIL	363 500	326 534	107 690	143 772	92 675	43 493	7 604	163 854	135 765	18 908	36 966	29 557	7 409	
MAI	367 567	328 545	108 195	144 387	93 203	43 410	7 774	164 976	136 626	19 182	39 022	31 101	7 920	
JUNI	370 552	330 178	108 953	145 179	93 638	43 570	7 971	165 779	137 268	19 220	40 374	32 009	8 365	
JULI	375 667	333 983	109 457	146 114	94 095	43 959	8 060	168 409	139 549	19 460	41 684	32 679	9 005	
AUGUST	380 184	336 387	109 913	146 838	94 558	44 097	8 183	169 983	141 035	19 566	43 797	33 995	9 802	
SEPTEMBER	383 858	338 858	110 019	147 511	94 991	44 239	8 281	171 493	142 175	19 854	45 000	34 794	10 206	
OKTOBER	387 715	341 724	111 062	149 001	95 961	44 793	8 248	172 795	143 184	19 928	45 990	35 382	10 608	
NOVEMBER	391 121	343 824	112 168	150 026	96 737	44 915	8 373	173 723	144 042	20 074	47 297	36 153	11 143	
DEZEMBER	395 916	347 351	113 421	151 854	98 019	45 379	8 456	174 970	145 352	20 527	48 565	37 027	11 538	
1978 JANUAR	402 676	351 869	113 745	152 976	98 819	45 710	8 447	178 449	148 818	20 444	50 808	38 840	11 968	
FEBRUAR	407 671	355 698	114 456	154 003	99 506	45 930	8 568	181 189	151 524	20 506	51 973	39 764	12 210	
MÄRZ														
APRIL														
MAI														
JUNI														
JULI														
AUGUST														
SEPTEMBER														
OKTOBER														
NOVEMBER														
DEZEMBER														

\*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT. - 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

## 3.1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN					NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREIBUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	7 791	6 642	1 491	57	4 992	102	1 149
UNTER 5	1 027	449	32	-	362	55	578
5 - 5,5	1 175	963	177	49	716	21	212
5,5 - 6	2 621	2 380	408	3	1 946	23	241
6 - 6,5	2 706	2 621	752	5	1 862	3	85
6,5 - 7	168	163	94	-	69	-	5
7 - 7,5	66	48	27	-	20	-	18
7,5 - 8	16	16	2	-	14	-	-
8 - 8,5	12	2	-	-	2	-	10
8,5 - 9	0	0	1-	-	1	-	-
9 - 9,5	-	-	-	-	-	-	-
9,5 - 10	0	0	0	-	-	-	-
10 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-

## 3.2 NACH INSTITUTSGRUPPEN

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN SCHIFFS- PFANDBR.- BRIEFE	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE				
			ZUSAMMEN "	HYPOTHEKEN- PFANDBR.- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBR.- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	7 791	6 642	3 333	737	2 596	57	3 252	754	2 396	102	1 149
UNTER 5	1 027	449	263	25	238	-	186	7	124	55	578
5 - 5,5	1 175	963	214	36	178	49	701	141	538	21	212
5,5 - 6	2 621	2 380	1 447	256	1 191	3	930	152	755	23	241
6 - 6,5	2 706	2 621	1 374	407	966	5	1 243	344	895	3	85
6,5 - 7	168	163	29	12	17	-	133	82	52	-	5
7 - 7,5	66	48	2	2	-	-	45	25	20	-	18
7,5 - 8	16	16	4	0	4	-	12	2	10	-	-
8 - 8,5	12	2	2	-	2	-	-	-	-	-	10
8,5 - 9	0	0	1-	1-	-	-	1	-	1	-	-
9 - 9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9,5 - 10	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

\*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.  
1) KASSEN- OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

## 4 TILGUNG (EINSCHL. NAMENSschuld)

## 4.1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	2 390	-	-	2 390	1 384	1 384	247
2	UNTER 5	125	-	-	125	105	105	-
3	5 - 5,5	185	-	-	185	43	43	6
4	5,5 - 6	51	-	-	51	51	51	7
5	6 - 6,5	207	-	-	207	173	173	53
6	6,5 - 7	109	-	-	109	108	108	28
7	7 - 7,5	320	-	-	320	130	130	16
8	7,5 - 8	379	-	-	379	166	166	43
9	8 - 8,5	522	-	-	522	471	471	58
10	8,5 - 9	354	-	-	354	98	98	34
11	9 - 9,5	134	-	-	134	34	34	2
12	9,5 - 10	2	-	-	2	2	2	1
13	10 UND MEHR	2	-	-	2	2	2	-

## 4.2 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	BRIEF SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	2 390	1 384	605	605	105	105	500	500	36
2	UNTER 5	125	105	85	85	-	-	85	85	-
3	5 - 5,5	185	43	15	15	5	5	10	10	26
4	5,5 - 6	51	51	44	44	1	1	43	43	1
5	6 - 6,5	207	173	73	73	12	12	60	60	1
6	6,5 - 7	109	108	73	73	19	19	55	55	0
7	7 - 7,5	320	130	72	72	9	9	63	63	1
8	7,5 - 8	379	166	83	83	15	15	68	68	6
9	8 - 8,5	522	471	67	67	43	43	24	24	0
10	8,5 - 9	354	98	59	59	0	0	59	59	0
11	9 - 9,5	134	34	31	31	0	0	31	31	-
12	9,5 - 10	2	2	2	2	1	1	1	1	-
13	10 UND MEHR	2	2	1	1	-	-	1	1	-

\*3) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.  
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
247	36	36	1 053	1 053	48	48	1 006	1
-	-	-	85	85	20	20	20	2
6	26	26	11	11	-	-	142	3
7	1	1	43	43	0	0	-	4
53	1	1	101	101	18	18	33	5
28	0	0	79	79	0	0	1	6
16	1	1	108	108	4	4	190	7
43	6	6	117	117	0	0	213	8
58	0	0	413	413	-	-	51	9
34	0	0	59	59	5	5	256	10
2	-	-	32	32	1	1	100	11
1	-	-	1	1	-	-	-	12
-	-	-	2	2	-	-	0	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD.  NR.
PFAND-	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
BANKEN										
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
36	743	743	142	142	553	553	48	48	1 006	1
-	20	20	-	-	-	-	20	20	20	2
26	2	2	0	0	1	1	-	-	142	3
1	7	7	6	6	0	0	0	0	-	4
1	100	100	41	41	41	41	18	18	33	5
0	34	34	9	9	25	25	0	0	1	6
1	56	56	7	7	45	45	4	4	190	7
6	77	77	28	28	49	49	0	0	213	8
0	405	405	15	15	389	389	-	-	51	9
0	39	39	34	34	0	0	5	5	256	10
-	3	3	2	2	1	1	1	1	100	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	0	0	-	-	0	0	-	-	0	13

## 5 UMLAUFVERÄNDERUNG (EINSCHL. NAMENS

## 5. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	4 917 +	727 -	118 -	5 762 +	4 795 +	5 640 +	1 074 +
2	UNTER 5	1 163 +	82 -	-	1 245 +	613 +	694 +	100 +
3	5 - 5,5	665 +	480 -	-	1 145 +	571 +	1 051 +	66 +
4	5,5 - 6	2 662 +	165 -	-	2 828 +	2 421 +	2 587 +	442 +
5	6 - 6,5	2 432 +	-	-	2 432 +	2 382 +	2 382 +	669 +
6	6,5 - 7	88 -	-	118 -	30 +	91 -	27 +	26 -
7	7 - 7,5	370 -	-	-	370 -	197 -	197 -	34 -
8	7,5 - 8	364 -	-	-	364 -	148 -	148 -	61 -
9	8 - 8,5	729 -	-	-	729 -	668 -	668 -	110 -
10	8,5 - 9	370 -	-	-	370 -	105 -	105 -	41 -
11	9 - 9,5	60 -	-	-	60 -	39 +	39 +	76 +
12	9,5 - 10	6 -	-	-	6 -	4 -	4 -	4 -
13	10 UND MEHR	18 -	-	-	18 -	18 -	18 -	2 -

## 5. 2 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE								
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS- BRIEF- SCHIFFS- PFANDBRIEFE	
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	PFANDBRIEFE	
1	ALLE ZINSSÄTZE	4 917 +	4 795 +	2 466 +	3 122 +	480 +	987 +	1 985 +	2 135 +	18 +	
2	UNTER 5	1 163 +	613 +	379 +	461 +	93 +	94 +	286 +	367 +	-	
3	5 - 5,5	665 +	571 +	27 +	403 +	39 -	316 +	66 +	86 +	22 +	
4	5,5 - 6	2 662 +	2 421 +	1 409 +	1 570 +	255 +	405 +	1 154 +	1 165 +	9 +	
5	6 - 6,5	2 432 +	2 382 +	1 253 +	1 253 +	372 +	372 +	882 +	882 +	0 -	
6	6,5 - 7	88 -	91 -	101 -	63 -	10 -	10 -	91 -	53 -	0 -	
7	7 - 7,5	370 -	197 -	120 -	120 -	41 -	41 -	78 -	78 -	2 -	
8	7,5 - 8	364 -	148 -	119 -	119 -	51 -	51 -	68 -	68 -	6 -	
9	8 - 8,5	729 -	668 -	159 -	159 -	87 -	87 -	72 -	72 -	0 -	
10	8,5 - 9	370 -	105 -	51 -	51 -	2 -	2 -	49 -	49 -	0 -	
11	9 - 9,5	60 -	39 +	37 -	37 -	2 -	2 -	35 -	35 -	-	
12	9,5 - 10	6 -	4 -	4 -	4 -	3 -	3 -	1 -	1 -	-	
13	10 UND MEHR	18 -	18 -	11 -	11 -	2 -	2 -	8 -	8 -	5 -	

\*3) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.  
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

**SCHULDVERSCHREIBUNGEN FEBRUAR 1978**

**UND DER BESTEUERUNG**

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
1 661 +	18 +	18 +	3 676 +	3 935 +	27 +	27 +	122 +	1
101 +	-	-	477 +	558 +	35 +	35 +	551 +	2
422 +	22 +	22 +	462 +	586 +	21 +	21 +	94 +	3
592 +	9 +	9 +	1 949 +	1 964 +	22 +	22 +	241 +	4
669 +	0 -	0 -	1 738 +	1 738 +	25 -	25 -	50 +	5
54 +	0 -	0 -	63 -	24 -	2 -	2 -	3 +	6
34 -	2 -	2 -	144 -	144 -	17 -	17 -	173 -	7
61 -	6 -	6 -	82 -	82 -	0 -	0 -	216 -	8
110 -	0 -	0 -	557 -	557 -	1 -	1 -	61 -	9
41 -	0 -	0 -	58 -	58 -	6 -	6 -	265 -	10
76 +	-	-	36 -	36 -	1 -	1 -	99 -	11
4 -	-	-	0 -	0 -	0 -	0 -	2 -	12
2 -	5 -	5 -	10 -	10 -	0 -	0 -	0 -	13

**TUTSGRUPPEN**

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD.  NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
18 +	2 312 +	2 501 +	594 +	674 +	1 691 +	1 800 +	27 +	27 +	122 +	1
-	234 +	234 +	7 +	7 +	191 +	191 +	35 +	35 +	551 +	2
22 +	522 +	626 +	105 +	106 +	396 +	500 +	21 +	21 +	94 +	3
9 +	1 003 +	1 008 +	187 +	187 +	795 +	799 +	22 +	22 +	241 +	4
0 -	1 129 +	1 129 +	297 +	297 +	857 +	857 +	25 -	25 -	50 +	5
0 -	10 +	90 +	16 -	64 +	28 +	28 +	2 -	2 -	3 +	6
2 -	75 -	75 -	7 +	7 +	65 -	65 -	17 -	17 -	173 -	7
6 -	23 -	23 -	10 -	10 -	13 -	13 -	0 -	0 -	216 -	8
0 -	508 -	508 -	22 -	22 -	485 -	485 -	1 -	1 -	61 -	9
0 -	54 -	54 -	39 -	39 -	9 -	9 -	6 -	6 -	265 -	10
-	77 +	77 +	78 +	78 +	1 -	1 -	1 -	1 -	99 -	11
-	0 -	0 -	1 -	1 -	0 +	0 +	0 -	0 -	2 -	12
5 -	2 -	2 -	0 +	0 +	2 -	2 -	0 -	0 -	0 -	13

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	334 351	5 626	40	328 685	294 401	288 735	102 332
2	UNTER 5	6 450	213	-	6 237	2 853	2 640	332
3	5 - 5,5	20 386	3 912	-	16 474	16 146	12 234	6 618
4	5,5 - 6	22 495	1 484	-	21 011	19 321	17 837	7 713
5	6 - 6,5	57 260	17	-	57 244	54 412	54 396	25 721
6	6,5 - 7	29 242	-	40	29 202	27 087	27 047	10 779
7	7 - 7,5	36 429	-	-	36 429	33 670	33 670	12 243
8	7,5 - 8	39 478	-	-	39 478	36 854	36 854	11 487
9	8 - 8,5	60 183	-	-	60 183	53 661	53 661	14 957
10	8,5 - 9	24 800	-	-	24 800	20 945	20 945	4 471
11	9 - 9,5	16 987	-	-	16 987	13 649	13 649	4 540
12	9,5 - 10	6 393	-	-	6 393	5 292	5 292	1 495
13	10 UND MEHR	14 246	-	-	14 246	10 511	10 511	1 976

## 6. 2 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							SCHIFFS- BRIEF SCHIFFS- PFANDBRIEFE
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN					KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
1	ALLE ZINSSÄTZE	334 351	294 401	150 383	147 663	65 943	63 634	84 440	84 029	3 075
2	UNTER 5	6 450	2 853	1 357	1 357	294	294	1 062	1 062	-
3	5 - 5,5	20 386	16 146	7 581	5 604	4 162	2 422	3 419	3 182	420
4	5,5 - 6	22 495	19 321	8 834	8 113	3 993	3 442	4 840	4 671	320
5	6 - 6,5	57 260	54 412	28 992	28 992	15 645	15 645	13 347	13 347	447
6	6,5 - 7	29 242	27 087	14 716	14 694	6 771	6 754	7 945	7 940	308
7	7 - 7,5	36 429	33 670	17 779	17 779	8 394	8 394	9 385	9 385	367
8	7,5 - 8	39 478	36 854	19 804	19 804	8 303	8 303	11 501	11 501	299
9	8 - 8,5	60 183	53 661	27 717	27 717	9 891	9 891	17 826	17 826	400
10	8,5 - 9	24 800	20 945	8 823	8 823	2 893	2 893	5 931	5 931	288
11	9 - 9,5	16 987	13 649	8 374	8 374	3 894	3 894	4 480	4 480	107
12	9,5 - 10	6 393	5 292	3 019	3 019	1 139	1 139	1 880	1 880	17
13	10 UND MEHR	14 246	10 511	3 388	3 388	564	564	2 823	2 823	102

\*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.  
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

**VERSCHREIBUNGEN FEBRUAR 1978**

**UND DER BESTEUERUNG**

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
98 254	3 075	3 046	179 509	178 090	9 486	9 345	39 950	1
316	-	-	1 846	1 650	675	675	3 597	2
3 605	420	407	8 865	8 071	243	150	4 240	3
6 682	320	320	10 872	10 466	417	370	3 173	4
25 721	447	430	25 901	25 901	2 343	2 343	2 848	5
10 762	308	308	14 642	14 619	1 357	1 357	2 156	6
12 243	367	367	20 218	20 218	842	842	2 759	7
11 487	299	299	23 953	23 953	1 115	1 115	2 624	8
14 957	400	400	37 179	37 179	1 125	1 125	6 522	9
4 471	288	288	15 735	15 735	451	451	3 856	10
4 540	107	107	8 742	8 742	260	260	3 338	11
1 495	17	17	3 609	3 609	170	170	1 101	12
1 976	102	102	7 946	7 946	487	487	3 735	13

**TUTS GRUPPEN**

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN										NICH T D E C K U N G S P F L I C H T I G E S C H U L D V E R S C H R E I B U N G E N 1)	LFD.  NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE										
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT			
3 046	140 944	138 027	36 389	34 620	95 069	94 062	9 486	9 345	39 950	1	
-	1 497	1 284	38	21	784	588	675	675	3 597	2	
407	8 145	6 223	2 456	1 183	5 445	4 889	243	150	4 240	3	
320	10 168	9 404	3 719	3 240	6 032	5 794	417	370	3 173	4	
430	24 974	24 974	10 076	10 076	12 555	12 555	2 343	2 343	2 848	5	
308	12 062	12 045	4 008	4 008	6 698	6 680	1 357	1 357	2 156	6	
367	15 525	15 525	3 850	3 850	10 833	10 833	842	842	2 759	7	
299	16 751	16 751	3 184	3 184	12 452	12 452	1 115	1 115	2 624	8	
400	25 544	25 544	5 066	5 066	19 353	19 353	1 125	1 125	6 522	9	
288	11 833	11 833	1 578	1 578	9 804	9 804	451	451	3 856	10	
107	5 168	5 168	646	646	4 262	4 262	260	260	3 338	11	
17	2 256	2 256	356	356	1 729	1 729	170	170	1 101	12	
102	7 021	7 021	1 411	1 411	5 123	5 123	487	487	3 735	13	

## 7.1 ERSTABSATZ

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	1 099	271	821	645	145	501	3	451	126	321	4
UNTER 5	54	5	49	12	5	7	-	43	-	43	-
5 - 5,5	163	17	145	87	12	75	-	76	5	70	1
5,5 - 6	202	38	161	144	14	130	3	55	24	31	-
6 - 6,5	536	156	377	371	101	270	-	165	55	107	3
6,5 - 7	114	50	65	25	11	15	-	89	39	50	-
7 - 7,5	25	5	20	2	2	-	-	23	3	20	-
7,5 - 8	2	0	2	2	0	2	-	-	-	-	-
8 - 8,5	2	-	2	2	-	2	-	-	-	-	-
8,5 - 9	1-	1-	-	1-	1-	-	-	-	-	-	-
9 - 9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9,5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

## 7.2 TILGUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	226	30	187	190	22	168	4	33	8	19	5
UNTER 5	85	-	85	85	-	85	-	-	-	-	-
5 - 5,5	15	4	11	14	4	10	-	1	0	1	-
5,5 - 6	11	0	10	10	0	10	1	-	-	-	-
6 - 6,5	17	0	16	14	0	14	-	3	0	2	1
6,5 - 7	12	1	11	11	1	10	0	1	0	1	-
7 - 7,5	25	6	13	17	6	11	1	6	-	2	4
7,5 - 8	24	3	21	12	3	9	0	11	-	11	-
8 - 8,5	18	15	3	10	8	2	0	9	8	1	-
8,5 - 9	16	0	15	15	0	15	0	-	-	-	-
9 - 9,5	2	0	1	0	0	0	-	2	-	1	1
9,5 - 10	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	0	-	0	0	-	0	-	0	-	0	-

\*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

## 7.3 UMLAUFVERÄNDERUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPO- THEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPO- THEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPO- THEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	876 +	230 +	647 +	458 +	112 +	346 +	1 -	418 +	118 +	301 +	1 -
UNTER 5	31 -	5 +	36 -	73 -	5 +	78 -	-	43 +	-	43 +	-
5 - 5,5	148 +	13 +	134 +	74 +	9 +	65 +	-	74 +	5 +	69 +	1 +
5,5 - 6	196 +	38 +	151 +	134 +	14 +	120 +	7 +	55 +	24 +	31 +	-
6 - 6,5	537 +	161 +	374 +	370 +	101 +	269 +	-	168 +	60 +	105 +	2 +
6,5 - 7	97 +	43 +	54 +	14 +	9 +	5 +	0 -	83 +	34 +	49 +	-
7 - 7,5	4 -	6 -	7 +	19 -	9 -	11 -	1 -	17 +	3 +	18 +	4 -
7,5 - 8	7 -	12 +	18 -	10 -	3 -	7 -	0 -	4 +	15 +	11 -	-
8 - 8,5	24 -	22 -	1 -	8 -	8 -	0 -	0 -	16 -	15 -	1 -	-
8,5 - 9	24 -	9 -	15 -	16 -	1 -	15 -	0 -	8 -	8 -	-	-
9 - 9,5	7 -	5 -	1 -	5 -	5 -	0 -	-	2 -	-	1 -	1 -
9,5 - 10	1 -	-	1 -	1 -	-	1 -	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	5 -	-	0 -	0 -	-	0 -	5 -	0 -	-	0 -	-

## 7.4 UMLAUF

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPO- THEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPO- THEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPO- THEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	45 813	15 968	28 157	35 324	12 669	22 655	966	9 524	3 299	5 503	722
UNTER 5	544	56	489	389	56	333	-	156	-	156	-
5 - 5,5	2 396	1 067	1 328	1 702	916	786	-	694	151	542	1
5,5 - 6	2 655	734	1 790	1 739	504	1 235	105	811	230	554	27
6 - 6,5	6 573	2 024	4 327	4 942	1 548	3 394	118	1 514	476	933	105
6,5 - 7	5 385	1 920	3 336	4 307	1 420	2 888	73	1 005	500	448	57
7 - 7,5	6 275	2 277	3 791	4 941	1 800	3 141	76	1 257	477	650	131
7,5 - 8	6 277	2 405	3 724	5 104	1 993	3 111	95	1 078	412	614	53
8 - 8,5	7 496	2 696	4 424	5 737	2 075	3 662	209	1 550	621	763	166
8,5 - 9	3 190	1 162	1 825	2 449	969	1 479	155	586	193	346	47
9 - 9,5	2 939	1 127	1 694	2 410	957	1 453	80	449	170	241	38
9,5 - 10	1 205	365	806	922	323	598	17	266	42	208	16
10 UND MEHR	877	135	623	681	107	575	37	159	28	49	82

\*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSÜBER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	1 362 +	162 +	45 +	1 154 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	1 345 +	170 +	45 +	1 130 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	296 +	116 +	11 +	168 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	181 +	28 +	9 +	144 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	5 -	0 +	8 +	13 -
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	2 +	0 -	-	2 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	4 +	19 -	-	23 +
SONSTIGE STELLEN	115 +	88 +	2 +	25 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	2 +	4 +	-	2 -
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSHYPOTHEKENPFANDBRIEFE	73 +	26 +	-	47 +
NAMENSCHIFFSPFANDBRIEFE	11 +	-	11 +	-
NAMENSKOMMUNALOBIGATIONEN	214 +	90 +	-	124 +
SONSTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN	2 -	-	-	2 -
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL.- SCHULDSCHEINDARLEHEN)	1 049 +	54 +	33 +	962 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	665 +	8 -	31 +	641 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	8 -	-	-	8 -
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	63 +	0 -	-	63 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	27 -	5 +	-	32 -
SONSTIGE STELLEN	384 +	62 +	2 +	321 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	11 +	0 -	-	11 +
DURCHLAUFENDE KREDITE	16 +	8 -	-	24 +

\*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

9 BESTAND DER ZUSÄTZLICHEN FINANZIERUNGSMITTEL NACH INSTITUTSGRUPPEN FEBRUAR 1978 <sup>\*)</sup>

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSÜBER	INSGESAMT	PRIVATE	SCHIFFS-	ÖFFENTL.-RECHTLICHE
		HYPOTHEKENBANKEN	PFANDBRIEFBANKEN	KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	88 292	9 607	1 744	76 941
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	61 565	8 534	1 687	51 345
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDOVERSCHREIBUNGEN	14 087	6 266	1 269	6 552
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	9 588	3 305	981	5 303
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	3 878	81	539	3 258
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	1 670	1 333	-	337
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	1 067	193	-	875
SONSTIGE STELLEN	4 499	2 961	288	1 250
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	852	427	49	376
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDOVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSHYPOTHEKENPFANDBRIEFE	3 218	1 925	-	1 294
NAMENSCHIFFSPFANDBRIEFE	1 269	-	1 269	-
NAMENSKOMMUNALOBIGATIONEN	8 713	4 341	-	4 371
SONSTIGE NAMENSSCHULDOVERSCHREIBUNGEN	887	-	-	887
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL.- SCHULDSCHEINDARLEHEN)	47 478	2 268	418	44 792
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	22 984	1 504	342	21 137
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	279	2	4	273
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	1 991	146	-	1 845
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	6 369	65	-	6 304
SONSTIGE STELLEN	24 494	763	76	23 655
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	10 195	110	5	10 081
DURCHLAUFENDE KREDITE	26 727	1 074	57	25 596

\*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	KREDITINSTITUTE		
										ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INS GESAMT...	7 997	7 875	122	3 180	3 179	1	84	84	-	4 733	4 612	121
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	6 172	6 055	117	2 422	2 421	1	84	84	-	3 666	3 550	116
HYPOTHEKARKREDITE	1 748	1 667	81	898	897	1	84	84	-	767	687	80
AUF:												
WOHNORUNDSTÜCKE	1 220	1 149	71	707	707	0	-	-	-	513	442	71
GEMERBLICHE GRUNDSTÜCKE	321	321	-	178	178	-	-	-	-	142	142	-
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	46	37	9	7	6	1	-	-	-	39	31	9
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	11	11	-	5	5	-	-	-	-	6	6	-
SCHIFFE	150	150	-	-	-	-	84	84	-	67	67	-
KOMMUNALDARLEHEN	4 105	4 071	34	1 518	1 518	0	-	-	-	2 587	2 553	34
REINE KOMMUNALDARLEHEN	3 788	3 755	33	1 381	1 381	-	-	-	-	2 407	2 374	33
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	3 608	3 576	32	1 267	1 267	-	-	-	-	2 341	2 309	32
BUND, LASTENAUSGLEICHS- FONDS EMPF.-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	2 339	2 339	-	650	650	-	-	-	-	1 689	1 689	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	760	755	5	413	413	-	-	-	-	347	342	5
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	508	481	27	204	204	-	-	-	-	304	277	27
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN. DARUNTER:	161	160	1	111	111	-	-	-	-	50	49	1
DEUTSCHE BUNDESBahn	86	86	-	62	62	-	-	-	-	25	25	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	13	13	-	12	12	-	-	-	-	1	1	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	5	5	0	4	4	-	-	-	-	1	1	0
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	15	15	-	-	-	-	-	-	-	15	15	-
KOMMUNALVERBÜRGETE DARLEHEN	254	253	0	114	114	-	-	-	-	140	139	0
DAR. AN VERSORGENS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	105	105	0	57	57	-	-	-	-	48	47	0
KOMMUNALVERBÜRGETE HYPOTH. DAR. AUF WOHNORUNDSTÜCKE	63	63	0	23	23	0	-	-	-	41	41	-
DAR. AUF WOHNORUNDSTÜCKE	59	59	0	20	20	0	-	-	-	39	39	-
LANDESKULTURDARLEHEN	23	23	1	2	2	-	-	-	-	22	21	1
SONSTIGE DARLEHEN	293	293	2	4	4	-	-	-	-	291	289	2
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	85	83	2	4	4	-	-	-	-	81	79	2
GEMERBLICHE GRUNDSTÜCKE	139	139	-	-	-	-	-	-	-	139	139	-
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	0	0	-	-	-	-	-	-	-	0	0	-
SONSTIGE ZWECKE	44	44	0	0	0	-	-	-	-	44	44	0
SCHIFFSBAUTEN	26	26	-	-	-	-	-	-	-	26	26	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	1 824	1 820	5	758	758	-	-	-	-	1 067	1 062	5
KOMMUNALDARLEHEN	1 493	1 490	2	756	756	-	-	-	-	736	734	2
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	310	308	1	54	54	-	-	-	-	256	254	1
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	1 066	1 065	1	586	586	-	-	-	-	479	479	1
SONSTIGE DARLEHEN	332	329	2	1	1	-	-	-	-	330	328	2

\*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	4 995 +	4 978 +	16 +	1 932 +	1 940 +	8 -	73 +	73 +	-	2 989 +	2 965 +	24 +
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	3 829 +	3 802 +	27 +	1 439 +	1 447 +	8 -	73 +	73 +	-	2 317 +	2 282 +	35 +
HYPOTHEKARKREDITE	1 027 +	1 034 +	7 -	535 +	543 +	8 -	74 +	74 +	-	418 +	418 +	0 +
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	687 +	698 +	12 -	490 +	498 +	8 -	-	-	-	197 +	201 +	4 -
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	166 +	166 +	0 -	37 +	37 +	-	-	-	-	129 +	129 +	0 -
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	23 +	18 +	4 +	1 +	1 +	0 +	-	-	-	22 +	18 +	4 +
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	31 +	31 +	0 -	8 +	8 +	0 -	-	-	-	23 +	23 +	0 -
SCHIFFE	121 +	121 +	-	-	-	-	74 +	74 +	-	47 +	47 +	-
KOMMUNALDARLEHEN	2 740 +	2 720 +	20 +	945 +	945 +	0 -	1 -	1 -	-	1 795 +	1 775 +	20 +
REINE KOMMUNALDARLEHEN	2 706 +	2 686 +	20 +	1 000 +	1 000 +	0 -	-	-	-	1 705 +	1 686 +	20 +
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	2 747 +	2 728 +	19 +	986 +	986 +	0 -	-	-	-	1 761 +	1 742 +	19 +
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	2 022 +	2 022 +	-	576 +	576 +	-	-	-	-	1 446 +	1 446 +	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	449 +	444 +	5 +	301 +	301 +	-	-	-	-	148 +	143 +	5 +
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	276 +	262 +	14 +	109 +	109 +	0 -	-	-	-	167 +	153 +	14 +
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	17 +	16 +	1 +	52 +	52 +	0 -	-	-	-	35 -	36 -	1 +
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBAHN	67 +	67 +	0 -	58 +	58 +	0 -	-	-	-	9 +	9 +	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	96 -	96 -	-	42 -	42 -	-	-	-	-	54 -	54 -	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	3 +	3 +	0 -	3 +	3 +	0 -	-	-	-	0 -	0 -	0 -
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	61 -	61 -	-	40 -	40 -	-	-	-	-	20 -	20 -	-
KOMMUNALVERBÜRTE DARLEHEN	52 +	51 +	0 +	35 -	35 -	-	1 -	1 -	-	87 +	87 +	0 +
DAR. AN VERSORGNUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	95 +	95 +	0 +	55 +	55 +	-	-	-	-	40 +	40 +	0 +
KOMMUNALVERBÜRTE HYPOTH.	17 -	17 -	0 -	20 -	20 -	0 -	-	-	-	3 +	3 +	0 -
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	9 +	9 +	0 -	6 -	6 -	0 -	-	-	-	15 +	15 +	0 -
LANDESKULTURDARLEHEN	15 +	15 +	0 +	1 +	1 +	-	-	-	-	14 +	14 +	0 +
SONSTIGE DARLEHEN	47 +	32 +	15 +	43 -	43 -	-	-	-	-	90 +	75 +	15 +
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	16 +	10 +	6 +	9 -	9 -	-	-	-	-	24 +	19 +	6 +
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	46 +	44 +	2 +	10 -	10 -	-	-	-	-	56 +	54 +	2 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	0 -	0 -	0 -	-	-	-	-	-	-	0 -	0 -	0 -
SONSTIGE ZWECKE	13 -	21 -	7 +	24 -	24 -	-	-	-	-	11 +	3 +	7 +
SCHIFFSBAUTEN	1 -	1 -	-	-	-	-	-	-	-	1 -	1 -	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	1 165 +	1 176 +	11 -	493 +	493 +	-	-	-	-	672 +	683 +	11 -
KOMMUNALDARLEHEN	924 +	922 +	2 +	492 +	492 +	-	-	-	-	431 +	430 +	2 +
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	566 -	567 -	2 +	702 -	702 -	-	-	-	-	136 +	135 +	2 +
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	1 440 +	1 440 +	0 +	1 114 +	1 114 +	-	-	-	-	326 +	326 +	0 +
SONSTIGE DARLEHEN	242 +	255 +	13 -	1 +	1 +	-	-	-	-	241 +	253 +	13 -

\*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	KREDITINSTITUTE		
										ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INS GESAMT...	407 671	380 944	26 727	164 505	163 431	1 074	5 311	5 254	57	237 855	212 259	25 596
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	355 698	330 379	25 319	149 223	148 149	1 074	5 311	5 254	57	201 164	176 975	24 189
HYPOTHEKARKREDITE	154 003	133 115	20 888	72 371	71 323	1 048	5 284	5 227	57	76 347	56 564	19 783
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	99 506	87 344	12 162	49 838	48 864	974	-	-	-	49 668	38 481	11 188
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	31 908	31 898	10	20 673	20 667	6	-	-	-	11 235	11 231	4
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	12 707	4 067	8 640	1 052	985	68	-	-	-	11 654	3 082	8 572
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	1 315	1 314	1	808	808	1	-	-	-	507	507	0
SCHIFFE	8 568	8 491	76	-	-	-	5 284	5 227	57	3 283	3 264	19
KOMMUNALDARLEHEN	181 189	177 429	3 760	75 636	75 610	25	27	27	-	105 527	101 792	3 734
REINE KOMMUNALDARLEHEN	151 524	147 833	3 691	60 141	60 134	7	-	-	-	91 383	87 699	3 683
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	124 487	121 069	3 418	50 079	50 079	0	-	-	-	74 408	70 990	3 418
BUND, LASTENAUSGLEICHS- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	34 144	34 144	0	14 602	14 602	-	-	-	-	19 542	19 542	0
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	46 490	45 532	957	21 923	21 923	-	-	-	-	24 566	23 609	957
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	43 853	41 393	2 460	13 553	13 553	0	-	-	-	30 300	27 840	2 460
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	23 933	23 784	149	9 203	9 203	0	-	-	-	14 729	14 580	149
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBAHN	8 607	8 607	0	4 230	4 230	0	-	-	-	4 377	4 377	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	9 427	9 424	2	3 065	3 065	-	-	-	-	6 362	6 360	2
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	875	751	124	150	143	7	-	-	-	725	608	117
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	2 230	2 230	-	709	709	-	-	-	-	1 520	1 520	-
KOMMUNALVERBÜRTE DARLEHEN	15 312	15 262	50	7 266	7 266	-	27	27	-	8 020	7 970	50
DAR. AN VERSORGENGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	5 964	5 962	2	3 023	3 023	-	10	10	-	2 930	2 929	2
KOMMUNALVERBÜRTE HYPOTH.	14 353	14 334	19	8 228	8 211	18	-	-	-	6 124	6 123	1
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	11 893	11 874	19	6 404	6 386	18	-	-	-	5 489	5 488	1
LANDESKULTURDARLEHEN	3 308	3 005	303	316	316	0	-	-	-	2 992	2 689	303
SONSTIGE DARLEHEN	17 198	16 830	368	900	900	-	-	-	-	16 298	15 930	368
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	3 057	2 888	169	803	803	-	-	-	-	2 254	2 085	169
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	11 377	11 290	87	79	79	-	-	-	-	11 298	11 211	87
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	55	22	33	0	0	-	-	-	-	55	22	33
SONSTIGE ZWECKE	2 459	2 380	79	18	18	-	-	-	-	2 441	2 362	79
SCHIFFSBAUTEN	251	251	-	-	-	-	-	-	-	251	251	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	51 973	50 566	1 408	15 282	15 282	-	-	-	-	36 691	35 284	1 408
KOMMUNALDARLEHEN	39 764	38 893	871	15 084	15 084	-	-	-	-	24 679	23 808	871
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	10 141	9 918	223	926	926	-	-	-	-	9 215	8 992	223
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	27 393	26 745	648	12 641	12 641	-	-	-	-	14 752	14 104	648
SONSTIGE DARLEHEN	12 210	11 673	537	198	198	-	-	-	-	12 012	11 475	537

\*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

# A n h a n g

## 1 Verzeichnis

### der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute

Stand: 31. Dezember 1977

#### P r i v a t e   H y p o t h e k e n b a n k e n

- |   |   |
|---|---|
| 1 Allgemeine Hypothekenbank AG, Frankfurt/M.<br>2 Bayerische Handelsbank, München<br>3 Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank, München<br>4 Bayerische Vereinsbank vereinigt mit Bayerische Staatsbank AG, München<br>5 Braunschweig-Hannoversche Hypothekenbank, Hannover<br>6 Deutsche Centralbodenkredit-Aktienges., Berlin - Köln 1)<br>7 Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank AG, Hamburg - Berlin 1)<br>8 Deutsche Hypothekenbank, Bremen<br>9 Deutsche Hypothekenbank (Act.-Ges.), Hannover und Berlin 1)<br>10 Deutsche Wohnstätten-Hypothekenbank AG, Wiesbaden 2)<br>11 Frankfurter Bodenkreditbank AG, Frankfurt/M.<br>12 Frankfurter Hypothekenbank, Frankfurt/M. | 13 Hypothekenbank in Hamburg, Hamburg<br>14 Lübecker Hypothekenbank AG, Lübeck<br>15 Münchener Hypothekenbank eG, München<br>16 Norddeutsche Hypotheken- u. Wechselbank (vorm. Mecklenburgische Hypotheken- u. Wechselbank), Hamburg<br>Rittersch. Kreditinst. d. Fürstentums Lüneburg, Celle<br>17 Pfälzische Hypothekenbank, Ludwigshafen<br>18 Rheinische Hypothekenbank, Mannheim<br>19 Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank, Köln<br>20 Süddeutsche Bodencreditbank, München<br>21 Thüringische Landes-Hypothekenbank AG, Hagen/Westf. 2)<br>22 Vereinsbank in Nürnberg, Nürnberg<br>23 Westfälische Hypothekenbank AG, Hagen/Westf.<br>24 Württembergische Hypotheken-Bank, Stuttgart |
|---|---|

#### S c h i f f s p f a n d b r i e f b a n k e n

- |  |   |
|--|---|
| 1 Deutsche Schifffahrtsbank AG, Bremen<br>2 Deutsche Schiffsbeleihungs-Bank AG, Hamburg<br>3 Deutsche Schiffskreditbank AG, Duisburg | 4 Deutsche Schiffspfandbriefbank AG, Berlin - Bremen 1)<br>5 Schiffshypothekenbank zu Lübeck AG, Kiel |
|--|---|

#### Ö f f e n t l i c h - r e c h t l i c h e   K r e d i t i n s t i t u t e

- |   |  |
|---|--|
| 1 Badische Kommunale Landesbank - Girozentrale -, Mannheim<br>2 Bayerische Landesbank Girozentrale, München<br>3 Berliner Pfandbrief-Bank, Berlin<br>4 Branschweig, ritterschaftl. Kreditinstitut, Wolfenbüttel<br>5 Bremer Landesbank, Bremen<br>6 Calenberger Kreditverein, Hannover<br>7 Central-Landschaft für die Preußischen Staaten, Berlin 2)<br>8 Deutsche Girozentrale - Deutsche Kommunalbank -, Berlin - Frankfurt/M. 1)<br>9 Deutsche Pfandbriefanstalt, Wiesbaden - Berlin 1)<br>10 Deutsche Rentenbank - Kreditanstalt (Landwirtschaftliche Zentralbank), Berlin-Grünwald/Frankfurt/M. 1) 2)<br>11 Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank, Bonn - Berlin 1)<br>12 Hamburgische Landesbank Girozentrale, Hamburg<br>13 Hessische Landesbank Girozentrale, Frankfurt/M.<br>14 Kur- und Neumärkische Ritterschaftliche Darlehens-Kasse, Berlin 2) | 15 Landesbank Rheinland-Pfalz, Girozentrale, Mainz<br>16 Landesbank und Girozentrale Saar, Saarbrücken<br>17 Landesbank und Girozentrale Schleswig-Holstein, Kiel<br>18 Landeskreditbank Baden-Württemberg, Karlsruhe<br>19 Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt/M.<br>20 Märkische Landschaft, Berlin 2)<br>21 Norddeutsche Landesbank Girozentrale, Hannover - Braunschweig<br>22 Ritterschaftl. Kreditinstitut Stade, Stade<br>23 Schleswig-Holsteinische Landschaft, Kiel<br>24 Staatliche Kreditanstalt Oldenburg - Bremen, Bremen<br>25 Umschulungsverband deutscher Gemeinden, Berlin-Charlottenburg 3)<br>26 Westdeutsche Landesbank Girozentrale, Düsseldorf und Münster/Westf.<br>27 Westfälische Landschaft, Münster/Westf.<br>28 Württembergische Landeskommunalbank 4) - Girozentrale -, Stuttgart |
|---|--|

1) Institut mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Bundesland. - 2) Institut, das nur über das Altgeschäft berichtet. - 3) Die 4 %igen Altspareerschuldverschreibungen von 1955 sind getilgt und die Altspareerschadigungsansprüche werden ab 1. Juli 1976 in bar abgegolten. - 4) In der Hauptversammlung der Württembergischen Kreditverein AG am 12. Mai 1976 wurde die Umwandlung der Gesellschaft und die Übertragung ihres Vermögens auf die Georg Stahl OHG in Stuttgart beschlossen. Die Eintragung im HR erfolgte am 13. Mai 1976. Mit Wirkung vom 13. Mai 1976 ist der Gesellschafter Herr Dir. Stahl ausgeschieden mit der Folge, daß das gesamte Unternehmen ohne Liquidation mit Aktiven und Passiven von dem verbleibenden Gesellschafter: Die Württembergische Kommunale Landesbank-Girozentrale - Stuttgart, übernommen wurde (Eintragung im HR am 14. Mai 1976).

